



NEWSLETTER

„Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Landkreis Reutlingen“

Ausgabe 1, Februar 2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Rahmen des Kommunikationskonzepts der Unteren Aufnahmebehörde ist die Idee entstanden, die wichtigsten Kooperationspartner wie die Arbeitskreise, Wohlfahrtsverbände und Gemeinden/Städte in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit im Landkreis, in Form eines Newsletters in regelmäßigen Abständen über die Neuerungen, Veränderungen und Termine auf dem Laufenden zu halten. Nun ist es soweit: Der erste Newsletter ist erschienen.

In diesem möchten wir Sie auf die derzeit **problematische Unterbringungssituation** hinweisen. Die Kapazitäten werden knapp und der Ansturm an Zugängen immer stärker. Außerdem informieren wir Sie über das **Sprachkursangebot** des Landkreises und den Aufbau eines **Dolmetscherpools**.

Des Weiteren weisen wir auf einige **Termine** in der Zukunft hin und möchten Sie über unser Papier zum Thema **Abgrenzung Hauptamt - Ehrenamt** informieren.

Über Anregungen zur Verbesserung zu diesem Newsletter freuen wir uns. Gerne können Sie uns in Zukunft wichtige Ankündigungen in Form von kurzen Artikeln (ke.kiesow@kreis-reutlingen.de) zukommen lassen. Wir werden diese in den kommenden Ausgaben abdrucken.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Untere Aufnahmebehörde

Inhalt:

1. Aktuelle Entwicklungen	2
2. Eröffnungen neuer Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis Reutlingen	2
3. Nationalitäten in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Reutlingen	2
4. Einkaufstipps	3
5. Personelle Neuerungen	3
6. Sprachkurse	3
7. Dolmetscherpool	4
8. Abgrenzung Ehrenamt / Hauptamt	4
9. Gebietssitzungen	5
10. Gedankenaustausch mit Landrat Reumann	5



1. Aktuelle Entwicklungen

Im Januar 2015 lag die Aufnahmequote von Asylbewerbern für den Landkreis Reutlingen bei angekündigten 115 Personen, im Februar 2015 bei 107 Personen.

Da die Zugangszahlen in den Landeserstaufnahmestellen „dramatische Ausmaße“ annehmen, rechnet der Landkreis auch für die Folgemonate nicht mit absinkenden Zahlen.

So ist in der Lagemeldung aus Karlsruhe zu lesen gewesen, dass vom 01.02. bis 12.02. 2015 die Landeserstaufnahme einen Zugang von rund 3.250 Personen zu verzeichnen hatte. Allein in der Zeit vom 11.02., 6:00 Uhr - 12.02., 6:00 Uhr waren es 341 Personen.

Die Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge geht von einem bundesweiten Jahreszugang von mindestens 250.000 Erst- und 50.000 Folgeantragstellern aus. Baden Württemberg erwartet demnach für 2015 33.000 Erstantragsteller und 7.000 Folgeantragsteller.

Der Landkreis rechnet zwischenzeitlich damit, im laufenden Jahr die Kapazitäten für die vorläufige Unterbringung von derzeit knapp 1.000 auf mindestens 1600 Plätze aufstocken zu müssen.

Daher wird weiterhin händierend nach geeigneten Unterkünften im Landkreis gesucht, da die bestehenden Kapazitäten die angekündigten Zugänge nicht decken.

Gerne können Sie sich also an uns wenden, wenn Sie eine Wohnung, ein Wohnhaus, einen leerstehenden Gasthof oder ähnliche geeignete Unterkünfte möglichst mit Zentralheizung anbieten möchten oder wissen, wo ein entsprechendes Objekt zur Verfügung stehen könnte. Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Kächele vom Gebäudemanagement zur Verfügung: S.Kaechele@kreis-reutlingen.de

2. Eröffnungen neuer Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis Reutlingen

Im Februar konnte der Landkreis neue Unterkünfte in Trochtelfingen sowie Trochtelfingen/ Mägerkingen einrichten.

Außerdem nahm der Landkreis das Angebot der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen an und hat das ehemalige Brenzgemeindehaus inklusive der Hausmeisterwohnung in Reutlingen zur vorübergehenden Heimat für weitere Asylbewerber und Flüchtlinge umgestaltet.

Pfullingen ist ein weiterer Standort, wo in wenigen Wochen eine Unterkunft mit Asylbewerbern belegt werden soll.

Auch das ehemalige IB -Wohnheim in der Römerschanze in Reutlingen sowie das Boardinghaus in Eningen im Kappelweg werden der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen dienen. Das IB-Wohnheim soll ab Mai/Juni, das Boardinghaus wird voraussichtlich ab Ende des Jahres belegt werden können.

3. Nationalitäten in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Reutlingen

Momentan sind unsere Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis Reutlingen mit ca. 910 Personen belegt. Im Folgenden sehen sie die Hauptherkunftsländer unserer Bewohner:

1. Gambia / 2. Serbien / 3. Syrien / 4. Nigeria / 5. Eritrea / 6. Mazedonien / 7. Kosovo / 8. Afghanistan / 9. Russische Föderation / 10. Pakistan / 11. Bosnien / 12. Togo / 13. Kamerun / 14. Somalia / 15. Indien / 16. Albanien / 17. Sri Lanka / 18. Irak / 19. Türkei / 20. Algerien / 21. Iran / 22. Georgien / 23. Komoren / 24. Ägypten.



4. Einkaufstipps

In der Begleitung von Asylbewerbern und Flüchtlingen tritt gerade in der Anfangsphase immer wieder die Frage auf, wo der Personenkreis im Landkreis günstige Einkaufsmöglichkeiten findet. Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Landratsamtes hat hier einige Einkaufstipps zusammengetragen, die Sie gerne nutzen können.

<http://www.kreis-reutlingen.de/ceasy/modules/core/resources/main.php?id=2797-7&download=1>

5. Personelle Neuerungen

Das Sachgebiet Integration konnte durch Herrn Arnold verstärkt werden. Herr Arnold wird insbesondere die Erarbeitung von Bausteinen für ein bedarfsorientiertes Betreuungs- und Integrationskonzept übernehmen, welches auch die Anschlussunterbringung einbezieht. Darüber hinaus ist er für die Betreuung des Dolmetscherpools zuständig und übernimmt weitere Projekte im Integrationsbereich.

Außerdem ist der Landkreis derzeit auf der Suche nach zwei Sozialpädagogischen Fachkräften, einem Heimleiter für das Gebiet Ermstal sowie einem Hausmeister.

6. Sprachkurse

Die erste Phase der 10-wöchigen Sprachkurse in Reutlingen, Metzingen, Münsingen und Trochtelfingen ist seit Anfang Februar beendet. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die in Form von Hausaufgabenbetreuung, Exkursionen oder selbstständigen ergänzenden Kursen unser Sprachkurskonzept unterstützen.

Die neue 10 Wochen-Sprachkurs-Runde hat seit Mitte Februar begonnen. Der Landkreis bietet in Kooperation mit der VHS an folgenden Standorten Basissprachkurse sowie vereinzelt Alphabetisierungskurse an:

Reutlingen (3 Kurse), Metzingen (2 Kurse), Münsingen (1 Kurs), Gomadingen (1 Kurs).

Darüber hinaus unterbreitet der AK Asyl in Dettingen und der AK Asyl in Unterhausen ein Sprachkursangebot, welches sich an das Konzept des Landkreises anlehnt.

Die Kurse enden Mitte Mai, wobei erneut Basissprachkurse anknüpfen werden.

Die Standortauswahl für VHS Kurse richtet sich nach den Bedarfen. Es werden überall dort Kurse angeboten, wo eine ausreichende Teilnehmerzahl vorzufinden ist.

Bereits Mitte März soll es außerdem ein Folgeangebot für die Basissprachkurse geben. Bei 80 % Teilnahme und einem Klausurabschluss mit Niveau A.1.1 im Basissprachkurs wird der Diakonieverband dankenswerterweise die Finanzierung von Aufbaukursen für das Landratsamt übernehmen. Damit können unsere ambitionierten Lerner weiter unterstützt werden. Die Anmeldung zu sämtlichen Kursen übernimmt das Landratsamt.

Für alle weiteren ergänzenden ehrenamtlichen Kurse bietet das Landratsamt wie bisher eine Aufwandsentschädigung für Material- und Kopierkosten o.ä., die nach Abgabe des Verwendungsnachweises inklusive Teilnehmerlisten vom Landkreis finanziert werden kann. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Frau Schmid (M.Schmid@kreis-reutlingen.de).



7. Dolmetscherpool

Der Landkreis Reutlingen startet, dank einer Zuwendung der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration, im März 2015 mit dem Aufbau eines „Ehrenamtlichen Dolmetscherpools“.

In Kooperation mit



Die Erfahrungen haben gezeigt, dass nicht nur Personen mit geringen Deutschkenntnissen in städtisch geprägten Regionen Probleme haben, ihre Anliegen gegenüber Behörden und Einrichtungen aufgrund von Sprachbarrieren zu vertreten. Auch auf der Schwäbischen Alb gibt es großen Bedarf.

Aus diesem Grund hat sich der Landkreis Reutlingen zum Ziel gesetzt, ein Angebot zu unterbreiten, welches die Vermittlung bei Sprachproblemen durch ehrenamtliche Dolmetscher erleichtern soll.

Während des Projekts soll sowohl eine enge Begleitung der Ehrenamtlichen als auch ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten fokussiert werden. Die Stärkung von Menschen mit Migrationshintergrund durch Einbindung in einen Pool an Dolmetschern, ist eine weitere Säule, die verfolgt wird.

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird derzeit vom Landratsamt Reutlingen konzeptionell erarbeitet. In weiteren Schritten möchte das Landratsamt über die konkreten Projektinhalte und Maßnahmen zur Umsetzung des Dolmetscherpools landkreisweit informieren und Ehrenamtliche für eine professionelle Qualifizierung gewinnen. Dieser Newsletter wird Sie über den aktuellen Stand der Projektentwicklung informieren. Bitte beachten Sie, dass derzeit noch kein landkreiseigener Dolmetscherpool angeboten werden kann. Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Arnold : M.Arnold@kreis-reutlingen.de

8. Abgrenzung Ehrenamt / Hauptamt

Da auf Seiten des Landkreises oft Ungewissheit darüber herrscht, wo eine Begleitung von Ehrenamtsseite sinnvoll ist, hat das Landratsamt ein Dokument erstellt, welches Klarheit bringen soll.

Dieses umfasst auszugsweise u.a. folgende Aspekte:

	Hauptamt	Ehrenamt
Kindergarten	Erstkontakt zum Kindergarten, Vermittlung Kindergartenplatz inklusive Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner	Begleitung und Hilfestellung der Familie beim ersten Kindergartenbesuch
Schule (für Kinder und Jugendliche)	Erstkontakt zur Schule, Suche von Schulplätzen mit anschließender Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner	evtl. Hausaufgabenbetreuung, Begleitung der Eltern zu Elternabenden
Berufsschule (VABO)	Vermittlung der Schulplätze (falls vorhanden), anschließende Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, regelmäßige Absprache mit den Lehrkräften	Hausaufgabenbetreuung
VHS-Sprachkurse (Basissprachkurs, Aufbausprachkurs)	Vermittlung an die VHS über Frau Schmid, Ausgabe Sprachbücher, regelmäßige Absprache mit der VHS	Hausaufgabenbetreuung, Organisation von Exkursionen

Das gesamte Dokument inklusive einiger Grundregeln, die die Kooperation erleichtern sollen, finden Sie im Anhang der Rundmail.



9. Gebietssitzungen

Im Rahmen des Kommunikationskonzeptes spielt neben dem Newsletter, zur Verbesserung des Informationsflusses, die Einführung von Gebietssitzungen eine wichtige Rolle.

Ziel ist es, durch diese einen regelmäßigen persönlichen Austausch zwischen allen Akteuren in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit zu gewährleisten.

Um die Anzahl der Termine jedoch minimieren zu können, sieht das Konzept vor, die vielen Einzelstandorte in Gebiete zusammenzufassen. Dies hat den Vorteil, dass auch ein Austausch zwischen den Unterstützerkreisen und Gemeinden/Städten forciert werden kann.

Das Landratsamt wird hierzu gesondert einladen. Angedacht ist, dass 2-3 Vertreter des Landratsamtes (inkl. zuständigen Sozialarbeitern für die Gebiete) mit jeweils 2-3 Vertretern aus den Gemeinden/Städten, 2-3 Vertretern der Arbeitskreisen sowie 2-3 Vertreter der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände ins Gespräch kommen können.

Bislang wurden folgende Sitzungen terminiert

- *Gebietssitzung Alb 1* (Münsingen, Gomadingen):
am 20.04.2015, 18.00 Uhr in der Zehntscheuer in Münsingen
- *Gebietssitzung Alb 2* (Trochtelfingen, Mägerkingen, Engstingen, Sankt Johann):
19.05.2015, 18.00 Uhr im Rathaus Trochtelfingen
(Termin muss noch bestätigt werden)
- *Gebietssitzung Ermstal* (Metzingen, Dettingen, Bad Urach):
am 06.05.2015, 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Metzingen
- *Gebietssitzung Reutlingen und Umland*
(Reutlingen/Betzingen, Reutlingen/Ringelbachgebiet, Unterhausen): 8.06.2015 oder 9.06.2015



Bei Fragen können Sie sich an Frau Schmid wenden (M.Schmid@kreis-reutlingen.de).



10. Gedankenaustausch mit Herrn Landrat Reumann

Wie bereits beim letzten Gedanken- und Erfahrungsaustausch angekündigt, wird Herr Landrat Reumann auch wieder im Frühjahr alle ehrenamtlich engagierten Unterstützerkreise in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes einladen. Der Gedankenaustausch wird am 28.04.2015 stattfinden. Gerne können Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken. Eine Einladung folgt.

Impressum

Landratsamt Reutlingen
Verkehrs- und Ordnungsamt
Untere Aufnahmebehörde
Aulberstraße 27
72764 Reutlingen